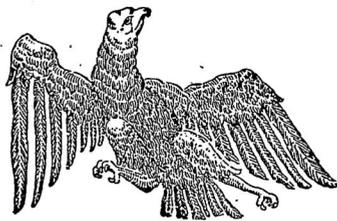


Abonnements

werden von den Postanstalten, den Briefträgern und unseren...
Preis monatlich 1,60 Reichsmark zuzügl. Postgeb.



Anzeigen

werden im Verlage: Berlin W 35, Köhneweg 87, von unseren...
Abonnenten erhalten auf Familienanzeigen 25 Prozent Rabatt.

Teltower Kreisblatt

Verlags- und Schriftleitung: Berlin W 35, Köhneweg 87.

Täglich erscheinende Zeitung.

Postfachkonto: Berlin 1519 51.

Nr. 112.

Berlin, Sonnabend, den 13. Mai 1933.

78. Jahrg.

Amtliches.

Weitere amtliche Bekanntmachungen befinden sich auf der 2. Seite der 1. Beilage und im Inzeratenteil.

Kreisstoppel.

Die Eröffnung der Jungviehstoppel des Kreises in Zühnsdorf erfolgt am

Montag, den 15. Mai d. J., 11 Uhr vormittags für Fohlen, 12 Uhr mittags für Ferkeln.

Die Stoppel befindet sich in der Gutsfelddamm Zühnsdorf in der Nähe des Lindenberges und ist von der Chaussee Zühnsdorf-Großjohndorf aus zu erreichen.

- 1. Berechtigt zur Antragsnahme der Stoppel sind nur Landwirte aus dem Kreise Teltow...
2. Aufgenommen werden nur zur Zucht bestimmte Stut- und Ferkeln im Alter von 1-3 Jahren...
3. Die Tiere müssen gesund sein und dürfen nicht aus Ställen oder Gefässen stammen...
4. Jeder Tierbesitzer muss die Tiere auf Kosten des Kreisamtes...
5. Im Aufnahmetermin müssen die Tiere sauber gereinigt und mit bezugsfähigen Hufen versehen werden...

Das Weidegeld wird bei Abholung der Tiere fällig. Für Rückstände sind 5 Prozent Verzugszinsen zu zahlen. Berlin, den 6. Mai 1933. Kreisamtschef des Kreises Teltow. Koennede.

Der Landeskrüppelrat der Provinz Brandenburg wird in diesem Jahre wiederum durch Kreisbesirter und die im Kreise wohnhaften Krüppel durch Unterjudung an Ort und Stelle möglichst reiflos nachzuzählen begnadigt.

- Für diesen Zweck sind im Kreise Teltow folgende Termine festgesetzt worden:
in Teltow: am 24. Mai 1933, 10 Uhr, im Jugendheim...
in Zühnsdorf: am 24. Mai 1933, 14 Uhr, im Streitertisch...
in Jossen: am 31. Mai 1933, 9 1/2 Uhr, im Kreisrestaurant...
in Mittenwalde: am 31. Mai 1933, 14 Uhr, im Kreisrestaurant...
in Königs- und Wusterhausen: am 1. Juni 1933, 10 Uhr, im Kreisrestaurant...
in Teupitz: am 1. Juni 1933, 14 1/2 Uhr, im Stadtverordneten-Sitzungsraum.

Die Ortsbehörden bitten wir für weitestgehende Bekanntgabe der Unterjudungstermine in verständlicher Weise zu sorgen. Einer etwaigen Abweisung der Eltern usw. gegen die Unterjudung der Krüppelkinder bitten wir unter Hinweis auf die Vorteile einer solchen (adäquaten) Unterjudung und Beratung ihrer Pflegebefohlenen mit Nachdruck entgegenzutreten. Berlin, den 13. Mai 1933. Kreisamtschef des Kreises Teltow. Koennede. A. VIII. 194/33 Kr.

Neue Generalausprache in Genf Auf des Messers Schneide - Der Reichstag einberufen

Genf. Die Lage auf der Abrüstungskonferenz ist bis aufs äußerste gespannt. Die englische und die französische Staatsengruppe, die geschlossen gegen Deutschland auftritt, fordert, daß in einer öffentlichen Sitzung des Hauptauschusses die Schuldfrage und die alleinige Verantwortung Deutschlands für einen etwaigen Zusammenbruch der Konferenz festgelegt wird.

In der Besprechung der fünf Großmächte, die in der Nacht zum Freitag stattfand, ist es zu einer stürmischen Auseinandersetzung gekommen. Der englische Staatssekretär Eden machte dem Vorkämpfer Radolny schwere Vorwürfe, wobei er Deutschland für die Krise der Konferenz verantwortlich machte, während sich der Vertreter Frankreichs, Masfigny, auffallend zurückhielt.

Präsident Sandoz teilte am Freitagvormittag dem Vorkämpfer Radolny mit, er Sandoz, werde einen englischen Kompromißvorschlag einbringen, demzufolge in der nächsten Woche im Hauptauschuss eine Generalausprache über die grundsätzliche Frage der Effektivität und des Kriegsmaterials stattfinden soll.

Gegenüber den tendenziösen Gerüchten gegen Deutschland stellt die deutsche Abordnung ausdrücklich ihr weitgehendes Entgegenkommen fest, über die englisch-französischen Vorschläge auf Vereinheitlichung der kontinental-europäischen Seeere in einem Ausmaß zu verhandeln.

An der grundsätzlichen deutschen Forderung auf qualitative Gleichberechtigung und Anerkennung der gleichen Waffen für Deutschland wie für die übrigen Mächte erhalten, nicht zu rücken.

Im Hauptauschuss soll dieser deutsche Standpunkt in einer grundsätzlichen Erklärung in den nächsten Tagen nochmals bekanntgegeben werden.

Das Präsidium der Abrüstungskonferenz hat am Freitagnachmittag den Vermittlungsvorschlag des Präsidenten Sandoz einstimmig angenommen, der zunächst eine Weiterführung der Abrüstungskonferenz ermöglicht.

Die deutsche Position auf der Abrüstungskonferenz hat sich durch die letzte Entwicklung jedenfalls erheblich verschärft, da die deutsche Delegation trotz unüberdiesbarer Angriffe und Verdächtigungen ihren Standpunkt bisher ohne jede Einschränkung aufrecht erhalten hat und nunmehr entsprechend den deutschen Wünschen eine Generalausprache über die Kriegsmaterialfrage stattfindet.

Reichstag zum 17. Mai einberufen.

Regierungserklärung zu den Genfer Ereignissen. Die bekannt wird, hat Reichspräsident Göring im Einvernehmen mit der Reichsregierung den Reichstag zum 17. Mai nachmittags 3 Uhr einberufen.

Diese plötzliche Einberufung des Reichstages ist auf Grund der Verhandlungen erfolgt, die das Reichsamt über die gesamte außenpolitische Lage abhielt. Die Einberufung des Reichstages wurde beschlossen, weil die Reichsregierung die Absicht hat, von Berlin aus eine sehr deutliche Rundgebung über die deutsche Auffassung über die Verhandlungen in Genf zu veranlassen.

Der Reichstager wird vielmehr bei seiner Rede am nächsten Mittwoch grundsätzlich zur außenpolitischen Lage Stellung nehmen und dabei den deutschen Standpunkt gegenüber den Angriffen feststellen, die nicht nur in Genf, sondern auch an anderer Stelle gegen Deutschland erfolgt sind.

Der Reichstager wird noch einmal die Linie der deutschen Außenpolitik, die von einem unbedingten Willen zum Frieden getragen ist, darlegen, und dem entgegenhalten, was Deutschland ohne jeden Grund und zum Teil in böswilliger Absicht vorgeworfen ist, vor allem auch in einer Rede des englischen Kriegsministers im Oberhaus. Die Erklärung des Reichstagers wird die offizielle deutsche Stellungnahme zum Schicksal der Abrüstungskonferenz darstellen. Mittels der Reichstager dabei auch den unheimlichen Beschluß des Effektivitätsausschusses der Abrüstungskonferenz behandeln, der sich mit den deutschen Behauptungen befaßt.

England und Frankreich wollten Ostpreußen- und Rheinlandbesetzung

In Berliner politischen Kreisen wird zu dem Beschluß des Genfer Effektivitätsausschusses über die Unterlegung der Wehrverbände bei Festlegung der deutschen Grenzstärke die Auffassung vertreten, daß der Beschluß an sich bei Normalverhältnissen keine Stärkung bedeuten würde, vielmehr könnte darin unter normalen Umständen der Ausdruck eines gewissen Respekts vor dem Wert der deutschen Wehrverbände liegen.

Der sehr bestrebenden Rede des englischen Kriegsministers Halifax, der mit der Wiederbesetzung des Rheinlandes drohte, die sich in politischen Kreisen betont, daß, wenn auch der englische Kriegsminister erklärt habe, er dringe keine persönliche Auffassung zum Ausdruck, die Rede die einseitige Stellungnahme eines Regierungsvertreters sei, dessen Stand an den Genfer Abrüstungsverhandlungen beteiligt sei.

Die Rede stelle einen Rückschlag zu den Prinzipien dar, die der englische Außenminister Simon in seinen von allen Seiten verworfenen Note vom September 1932 angenommen habe. Sie entspreche den Methoden von Versailles, die heute nicht mehr anwendbar seien.

Für Deutschland kommt das Wort: „Fisch, Vogel, oder Fisch“ nicht in Frage, und Frankreich übernimmt eine ungeheure Verantwortung, wenn es die Welt vor eine so schwere Krise stellt, um das wahre Motiv zu verbergen, daß es nicht abdrücken will.

Ein Bild hinter die Kulissen der Abrüstungskonferenz. Ein Bericht aus zuverlässiger Quelle beleuchtet die Vorgänge, die sich in den letzten Tagen während der Abrüstungskonferenz abspielten. Damit wird schlagartig erhellt, wie man mit Deutschland umgeht und gegen uns mit allen Mitteln arbeitet.

Der englische Kriegsminister Simon hat, wie die Salbung Deutschlands in der Abrüstungsfrage so steif werden, daß nicht nur der englische Plan, sondern das Schicksal der ganzen Konferenz in Frage, stände. Daraufhin fand am Dienstag

Morgen, Sonntag, den 14. Mai „Durch den Kreis Teltow“ Straßen-Rad-Rennen um die Ehrenpreise des „Teltower Kreisblattes“ über 192 Kilometer Start 6:00 Uhr in Teltow Melde-Ergebnisse im heutigen Sportteil

Morgen, Sonntag, den 14. Mai „Durch den Kreis Teltow“ Straßen-Rad-Rennen um die Ehrenpreise des „Teltower Kreisblattes“ über 192 Kilometer Start 6:00 Uhr in Teltow Melde-Ergebnisse im heutigen Sportteil